

## **Wirtschaftsplan 2012**

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012**

Die Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunaler Eigenbetrieb wurden zur Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Fürstenwalde gegründet. Dabei wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals gemäß § 10 (3) der Eigenbetriebsverordnung abgesehen.

In der Verwaltung des Eigenbetriebes liegen das Schwimm- und Wasserparadies „schwapp“, die e.on E.DIS – Sportarena, die EWE-Sporthalle, die Sporthallen in der Holz- und Langestraße und der Skaterplatz. Mit der Betriebsführung der Objekte ist seit dem 01.01.2008 die Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ Kultur- und Freizeit GmbH beauftragt.

Das von der Betreiberfirma für 2012 aufgestellte Budget bezieht sich auf die Bewirtschaftung des Freizeitbades „schwapp“ und bildet zusammen mit dem Ergebnis der Planung der Sportstätten die Grundlage für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist unter Position 22 einen Jahresverlust in Höhe von 434.539 Euro aus. Dieser Verlust wird nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von 180.000 € über einen Kapitalzuschuss der Stadt Fürstenwalde/Spree von 254.239 € ausgeglichen.

Die geplanten Umsätze setzen sich zu 85,9 % aus Umsätzen, die im „schwapp“ getätigt werden und zu 14,1 % aus Umsätzen der Sportanlagen zusammen.

Die Höhe der einzelnen Kosten ist in der Aufteilung nach Kostenarten dargestellt.

Für das Jahr 2012 ist zum 01. Juli die Eröffnung eines Fitnessstudios unter Führung des Eigenbetriebes geplant. Im Ergebnis ist mit einem Überschuss von 32.200 € zu rechnen.

### **Finanzplan**

Im Finanzplan sind Tilgungsleistungen von 90.013 € vorgesehen. Die Zahlungen fallen für das Darlehen zum Bau der Drachenburg an.

Im Jahr 2012 sind Investitionen in diverse geringwertige Wirtschaftsgüter und eine Lüftungssteuerung in Höhe von insgesamt 37.000 € geplant. Für die Investitionen erhält der Eigenbetrieb einen Zuschuss in gleicher Höhe.

Der Kapitalzuschuss setzt sich aus dem Ausgleich der Verluste, den Tilgungsleistungen und der Investitionssumme zusammen und beträgt insgesamt 381.252 €. Er wird von der Stadt Fürstenwalde/Spree getragen.

### **Stellenübersicht**

Im Eigenbetrieb selbst sind keine Mitarbeiter angestellt. Insofern entfällt die Stellenübersicht.

H e n g s t  
Bürgermeister